

**Allgemeiner Verein
für Deutsche Litteratur.**

[30801]

Heute gelangte als 3. Band der XVI. Serie unserer Vereinspublikationen zur Ver- endung an die Vereinsmitglieder:

**Musestunden
eines Naturfreundes.**

Skizzen und Studien

über

himmlische und irdische Dinge.

Von

Dr. M. Wilhelm Meyer,

Director der Gesellschaft Urania zu Berlin.

Mit 32 Illustrationen.

Oktav, 376 Seiten.

Subskriptionspreis für die kom- plette Serie von vier Werken broschiert 16 M ord., 12 M bar; elegant in Halbfranz gebunden 18 M ord., 13 M 50 ¢ bar.

Einzelpreis dieses Werkes broschiert 6 M ord., 4 M 50 ¢ no., 4 M bar; eleg. in Halbfranz gebunden 7 M ord., 5 M bar.

Vorläufig können wir nur fest, bezw. gegen bar liefern. Ein ausführlicher Prospekt wird kurz vor Ausgabe der zweiten Auflage versandt.

Berlin W., Steglitzerstraße 90.
den 4. August 1891.

Allgem. Verein für Deutsche Litteratur,
Dr. Hermann Paetel.

Während der Reisezeit

[22043] bitte ich auf Lager zu halten:

Reiseführer d. Russland. Neue Ausg. 3 M.

Russischer Dolmetscher. Kart. 1 M.

Russioismen. 1 M.

Русская Библиотека. (Sammlung der besten russ. Novellen und Romane.)

Miniatur-Ausgaben russischer Dichter, brosch. u. geb.

Wolfgang Gerhard in Leipzig.

Künftig erscheinende Bücher.

[30853] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Adressbuch der Umgegend von Gera (Unterländischer Bezirk) enthaltend 89 Ortschaften. Ladenpreis geb. 3 M 50 ¢, 2 M 50 ¢ netto bar.

Gera, R. j. L., den 5. August 1891.

Ernst Weller's Buchhandlung
Geraer Antiquariat.

[30802] Mitte August kommt vom Jahr- gang 1892 unserer Journale zur Versen- dung:

Das zweite Heft

(à 1 M ord.)

von

„Ueber Land u. Meer“,

Illustrirte Oktav-Hefte.



Das dritte Heft

von

„Illustrirte Welt“

und

**„Illustrirte Romane
aller Nationen.“**



Wir werden dieselben und die folgen- den Hefte jeder Handlung, von welcher uns bis zu obigem Tage noch keine besondere Kontinuationsbestellung vorliegt,

= unverlangt =

bar zugehen lassen und zwar vorläufig in der Höhe der Schluß-Kontinuation des Jahrgangs 1891.

Diejenigen Handlungen, deren Bedarf schon ein größerer ist, bitten wir um recht- zeitige Angabe resp. Bestellung.

Stuttgart, den 4. August 1891.

Deutsche Verlags-Anstalt.

Besonders

wichtig für England u. Amerika.

[30241]

Im Oktober d. J. wird in meinem Ver- lage erscheinen:

Drei Karten

von

Gerhard Mercator.

Europa 1554. 15 Blatt. —

Britische Inseln 1564. 8 Blatt. —

Weltkarte (mit Amerika) 1569.

18 Blatt.

Facsimile-Lichtdruck

nach den Originalen der Stadtbibliothek zu Breslau hergestellt von der Reichsdruckerei,

herausgegeben

von der

Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin.

41 Tafeln Roy.-Folio in Mappe.

Preis 60 M, netto bar 51 M.

Unter vorstehendem Titel wird im Oktober dieses Jahres von der Gesellschaft für Erd- kunde zu Berlin ein Kartenwerk heraus- gegeben werden, dessen Wert u. weitgehendste Bedeutung sicher von den Geographen, Karto- graphen, Historikern etc. aller Weltteile, be- sonders in England und Amerika, anerkannt werden wird.

Von den grossen Kartenwerken, welche Gerhard Mercator's Ruhm begründeten und von seinen Zeitgenossen als die hervorrangend- sten Erzeugnisse kartographischer Kunst ge- priesen wurden, war bisher nur die im Jahre 1569 erschienene Weltkarte, und auch diese nur in einem einzigen Exemplar bekannt. Es war daher ein für die Geschichte der Geo- graphie wichtiges Ereignis, als bei Gelegenheit der Ordnung der Kartensammlung der Stadt- bibliothek von Breslau nicht nur ein zweites Exemplar der Weltkarte Mercators, sondern ausserdem zwei andere, von Schriftstellern des sechzehnten Jahrhunderts mehrfach genannte, bisher aber nicht wieder aufgefundene, grosse Karten desselben Meisters entdeckt wurden. Eine von ihnen ist die berühmte Karte von Europa, die andere stellt die Britischen In- seln dar.

Die Ausführung als Faksimile-Lichtdruck in Grösse der Originale ist namentlich durch die Bemühungen der Reichs-Druckerei in so vorzüglicher Weise gelungen, dass die Re- produktionen den Originalen an Klarheit und Schärfe nicht nur gleichkommen, sondern die- selben in mehrfacher Beziehung übertreffen.

Da die Auflage auf 220 numerierte Exemplare beschränkt bleibt, ist à cond.- Ver- sendung nicht möglich; jedoch stelle ich einen ausführlichen Prospekt behufs bester Ver- wendung zur Verfügung.

Berlin.

W. H. Kühl, Verlag.